

LIT

aktuell

Journalismus

Verantwortlicher Lektor:
Frank Weber (Münster)
+49 (0) 251/620 32 - 0, weber@lit-verlag.de

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Petra Weber

Hörfunkpraxis: Texte & Töne

Eine Anleitung

Es gilt das gesprochene Wort! Beiträge für den Rundfunk sind ausgerichtet auf den Vortrag, müssen der Dramaturgie des Hörens folgen, Texte mit Tönen verknüpfen, Information durch Beschreibung vermitteln. Dann entscheidet die Stimme über die Wirkung beim Publikum. Ein Handbuch, das journalistische Methoden mit Erkenntnissen aus Sprech- und Schauspielausbildung kombiniert. Die Regeln des Radio-Berichts werden vermittelt zusammen mit Übungen für die Zwerchfellatmung. Das Nachrichten-schreiben wird mit der richtigen Betonung trainiert. Die Entwicklung des Stimmausdruckes hilft beim Verfassen von Kommentaren und Reportagen. Mit einer Einführung in die Tontechnik und Tipps für den Onlineauftritt. Empfehlenswert für angehende und fortgeschrittene Rundfunkjournalisten.

Bd. 10, 2014, 120 S., 9,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12096-0

Franca Siegfried

Eine Zeitung in vier Stunden

Journalistischer Herstellungsprozess der Pendlerzeitung „Blick am Abend“

Eine Zeitung in vier Stunden: das ist der Wettlauf eines Printprodukts mit digitalen Medien. In rigorosen Zeitstrukturen bewältigen Journalisten ihren publizistischen Auftrag als Fließbandarbeiter. Darum lassen sich in der beschleunigten Redaktion auch besondere Phänomene im Bereich der Technologie, des sozialen Wandels und Lebensstempo aufzeigen. Nachwuchsjournalisten setzen das Konzept der Pendlerzeitung um und nach 30 Monaten Laufzeit wird es zum Modell für einen Newsroom der etablierten Boulevardpresse. Vorliegende Fallstudie ist die erste Ethnografie einer Schweizer Zeitungsredaktion und ein erkenntnisreiches Plädoyer für den Einsatz ethnografischer Methoden in der Journalismusforschung.

2013, 248 S., 34,90 €, 38,80 CHF, br.,
ISBN 978-3-643-80155-5



Marcus Bösch; Ramón Garcia-Ziemsens;

Michael Karhausen; Andreas Lange;

Jan Lublinski (Hrsg.)

Kill Your Darlings: Handbuch für die Journalistenausbildung

Festschrift für Bernhard Graf von der Schulenburg

Journalisten-Ausbilder müssen sich etwas einfallen lassen. Schichtpläne für Crossmedia-Werkstätten erstellen. Reportagekurse ausschließlich mit Smartphones abhalten. Aber auch Grundlegendes intensiv trainieren: Fragen stellen, schreiben, sprechen. „Kill Your Darlings“ – Erfahrene Trainer berichten aus der Praxis. Überleben als VJ, Rechercheübungen mit Input aus der Investigativ-Abteilung des Stern. Dazu einfache Werkzeuge: Recherchiersatz, Erzählsatz, Glossensatz. Und 13 in Stein gemeißelte Regeln für guten Journalismus. Ein Handbuch für alle, die journalistische Praxisausbildung anspruchsvoll finden. 2012, 232 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-11895-0

Claudia Mast

Zeitungsjournalismus im Internetzeitalter

Umfragen und Analysen

Das Internet hat die Anforderungen an den Zeitungsjournalismus und das Feld seiner Wettbewerber grundlegend verändert. Online verfügbare Inhalte sind rund um die Uhr abrufbar, stets auf dem neuesten Stand, häufig multimedial aufbereitet und damit der gedruckten Zeitung in vielfacher Hinsicht überlegen. In den letzten Jahren haben die Zeitungsredaktionen mit unterschiedlichen Ansätzen versucht, dieser Entwicklung zu begegnen: vom kostenlosen redaktionellen Online-Angebot über kostenpflichtige E-Paper bis hin zu Anwendungen für Smartphones, die dem Leser neben dem Content auch einen Zusatznutzen bieten. Im Rückblick betrachtet sind die letzten Jahre durch das Prinzip „learning by doing“ geprägt. Die Publikation dokumentiert Ergebnisse von langfristig angelegten, regelmäßig durchgeführten Umfragen unter Chefredakteuren deutscher Tageszeitungen. Dabei steht unter anderem die Kernfrage im Mittelpunkt, wie sich die gedruckten Zeitungen in Zukunft entwickeln, um neben dem Internet als eigenständig wahrgenommenes Medium zu bestehen.

2011, 112 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br.,
ISBN 978-3-643-11405-1

Michael Schaffrath (Hg.)

Traumberuf Sportjournalismus



Michael Schaffrath (Hrsg.)

Traumberuf Sportjournalismus

Ausbildungswege und Anforderungsprofile in der Sportmedienbranche

Was muss man können, um das aktuelle Sportstudio beim ZDF zu moderieren? Wie schafft man es als Radioreporter in die Fußball-Konferenzschaltung der ARD? Wie wird man freier Mitarbeiter bei SPORTBILD oder Volontär bei der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG? Das Buch „Traumberuf Sportjournalismus“ bietet einen konkreten Einblick in sämtliche Berufsfelder der Sportmedienbranche – vom Fernsehen und Hörfunk über Zeitung und Zeitschrift bis zu Presseagentur und das Internet. Praktiker beschreiben die Praxis. Prominente Sportchefs stellen die jeweiligen Ausbildungswege, Anforderungsprofile und Arbeitsmarktchancen dar. Nachwuchsredakteure illustrieren Startschwierigkeiten und typische Anfängerprobleme. Der Blick hinter die sportjournalistischen Kulissen bietet viele Insiderinformationen, die interessierten Schülern und Studenten helfen werden, den Traum vom Sportjournalismus zu realisieren.

4. Aufl. 2011, 368 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br.,
ISBN 978-3-8258-0139-7

Elisabeth Klaus; Ulla Wischermann

Journalistinnen

Eine Geschichte in Biographien und Texten
Eine Berufs- und Sozialgeschichte von Journalistinnen, wie sie mit diesem Band vorgelegt wird, gab es im deutschsprachigen Raum bislang nicht. Diese Geschichte wird hier anhand von ausgewählten Biographien und Texten der zwischen 1848 und 1990 in den Printmedien tätigen Journalistinnen rekonstruiert. So ist ein Lese- und Arbeitsbuch entstanden, das zum Schmökern und Querlesen, auch zum Nachschlagen einlädt. Es soll neugierig machen auf die Geschichte des öffentlichen Wirkens von Frauen und auf ihre Akteurinnen, deren Ausdrucksmittel das Schreiben war und die uns auch heute noch viel zu sagen haben.

2013, 384 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br.,
ISBN 978-3-643-50416-6

Klaus Arnold; Walter Hörmberg;

Susanne Kinnebrock (Hrsg.)

Geschichtsjournalismus

Zwischen Information und Inszenierung
Geschichte kann ziemlich spannend und unterhaltsam sein. Das haben auch Journalisten, Verleger und Programmierer erkannt. Immer häufiger berichten die Medien nicht nur über die Gegenwart, sondern thematisieren auch die Vergangenheit. So gewinnt

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

eine neue Form von Journalismus an Konturen: der Geschichtsjournalismus. In dem interdisziplinär ausgerichteten Sammelband, der schon nach kurzer Zeit in einer zweiten Auflage vorliegt, werden die verschiedenen Aspekte des Geschichtsjournalismus analysiert: Was ist Geschichtsjournalismus, und wie hat er sich entwickelt? Was sind seine Qualitäten, und wie steht es um das Verhältnis zur Geschichtswissenschaft? Welche redaktionellen Strukturen haben sich herausgebildet? Wie wird Geschichte populär vermittelt, und welche Funktion hat der Gedenktagsjournalismus? Die Beiträge machen deutlich, dass Journalismus nicht nur unser Wissen über die Gegenwart prägt, sondern auch unsere Vorstellungen über die Vergangenheit entscheidend beeinflusst.

2. Aufl. 2012, 320 S., 29,90 €, 47,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-10420-5

Michael Haller (Hrsg.)

Rechtsterrorismus in den Medien

Der Mörder Breivik in Norwegen und die Terrorzelle NSU in Deutschland – Wie die Journalisten damit umgingen und was sie voneinander lernen können

Wie gehen die Medien mit dem Rechtsterrorismus um?

Und wie sollten sie es tun?

Zur Praxis der journalistischen Berufsethik im Ländervergleich

Nach dem Terrorakt von Oslo und Utøya im Juli 2011 in Norwegen und der Entdeckung der NSU-Zelle in Zwickau und deren Mordtaten im November 2011 stellt sich die Frage, warum die Medien in beiden Staaten den Rechtsterrorismus während vieler Jahre praktisch übersehen haben. Und seit seiner Entdeckung kritisieren viele besorgte Bürger den Mangel an Recherche und den Propagandaeffekt, der durch Sensationsberichte über Täter, Opfer und Prozesse entsteht.

In diesem Buch beleuchten Journalisten und Medienforscher aus Deutschland und Norwegen die Aufgaben und Funktionen des Journalismus im Umgang mit Rechtsterrorismus und seine ethischen Maximen – mit dem Ziel, Orientierungshilfen zu geben und das öffentliche Bewusstsein gegenüber dieser ebenso brisanten wie unterschätzten Thematik zu schärfen.

2013, 200 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-12297-1

Reinhard Christl; Silke Rudorfer (Hrsg.)

Wie werde ich Journalist/in?

Wege in den Traumberuf

2007, 320 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-8258-0466-4

Journalismus: Theorie und Praxis

Silke Rudorfer; Traude Kogoj; Reinhard Christl (Hrsg.)

Journalistinnen in Österreich

Erobern Frauen die Medien?

2009, 256 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-8258-1308-6

Michael Schaffrath (Hrsg.)

Sport ist Kommunikation

Festschrift für Professor Dr. Dr. h. c. Josef Hackforth

2009, 408 S., 24,90 €, 39,90 CHF, br., ISBN 978-3-8258-1877-7

Liane Rothenberger

Aus Deutschland berichten ...

Entwicklung, Arbeitsweise und Mitgliederstruktur des Vereins der Ausländischen Presse in Deutschland

2009, 152 S., 14,90 €, 24,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-10078-8



Anna-Maria Mende

Wahrnehmung von Tendenzen in der Lokalberichterstattung

Überprüfung des Hostile-Media-Phänomens am Thema der Dresdner Waldschlößchenbrücke

2009, 184 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-10103-7

Benjamin Leers

Zwischen Selbstzensur, Korruption und Bewaffnung

Konsequenzen der Gewalt an Medienvertretern am Beispiel lokaler Radiojournalisten in der philippinischen Provinz

2009, 152 S., 14,90 €, 24,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-10200-3

Petra Weber

Kulturjournalismus

Macher, Medien, Ausbildungswege

2014, 200 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-12097-7

Redaktionshandbücher

Silke Rudorfer; Claudia Dannhauser (Hrsg.)

Handbuch Gesundheitspolitik Österreich

2011, 248 S., 24,90 €, 39,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-50353-4

Klaus Fischer; Clemens Rosenkranz (Hrsg.)

Handbuch Energiepolitik Österreich

Herausgegeben von Silke Rudorfer

2012, 336 S., 24,90 €, 39,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-50417-3

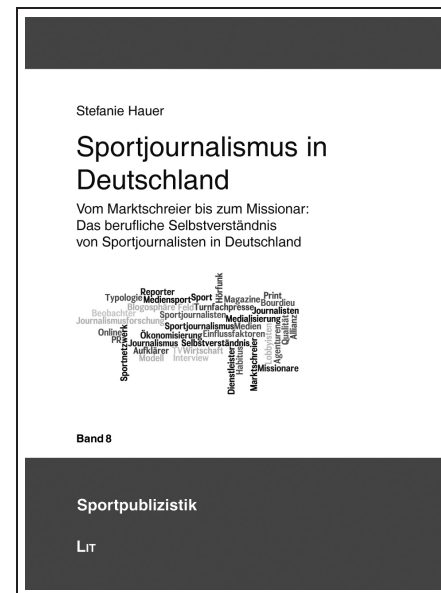
* * *

Michael Haller (Hrsg.)

Visueller Journalismus

Beiträge zur Diskussion einer vernachlässigten Dimension

Neuestens interessieren sich Presseredaktionen für die Visualität ihres Mediums und suchen nach Qualitätskriterien, um diese zu verbessern. Doch noch immer fehlt der Erfahrungsaustausch zwischen Medienwissenschaft und Medienpraxis.



Stefanie Hauer

Sportjournalismus in Deutschland

Vom Marktschreier bis zum Missionar: Das berufliche Selbstverständnis von Sportjournalisten in Deutschland

Band 8

Sportpublizistik

LIT

Und ein besonders großes Defizit besteht in der Journalistenausbildung: Wenn Nachwuchsjournalisten „Visualität“ hören, denken sie an Ganzseitenumbruch und Farbletsystem. Wie ein Layout funktioniert und wie welche Bilder wirken, hat ihnen niemand gesagt.

Die Beiträge dieses Bandes reflektieren die Anforderungen und die Möglichkeiten des „visuellen Journalismus“ in Forschung und Lehre und geben Anregungen zur praxisnahen Erforschung einer vernachlässigten Dimension des Journalismus.

2008, 168 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-8258-1376-5

Stefanie Hauer

Sportjournalismus in Deutschland

Vom Marktschreier bis zum Missionar: Das berufliche Selbstverständnis von Sportjournalisten in Deutschland

2012, 248 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-11866-0

Fabian Kautz

Blickpunkt Doping

Eine explorative Studie zu Meinungen und Einstellungen von Sportjournalisten im Bezug auf Doping, die Berichterstattung darüber und mögliche Lösungen des Dopingproblems

2011, 216 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-11420-4

Christian Rudeloff

Mediensystem und journalistisches Feld: Eine Bestandsaufnahme vor dem Hintergrund der Medienökonomisierungsdebatte

2013, 296 S., 29,90 €, 47,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-12061-8

Jürgen Kleinschmitzer

Realität oder Fiktion?

Ästhetik und Authentizität der Fernsehreportage

2009, 184 S., 19,90 €, 47,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-10224-9

Laura Schneider

Journalismus und Pressefreiheit in Mexiko

Wie mexikanische Journalisten die Pressefreiheit in ihrem Land einschätzen

2011, 176 S., 19,90 €, 31,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-11350-4

Ferdinand Oertel

Der Kirchenzeitungsmann

Erinnerungen aus fünfzig Journalistenjahren

2. Aufl. 2012, 320 S., 34,90 €, 55,90 CHF, br., ISBN 978-3-643-10413-7

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
 Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
 Krottenhallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
 Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch